

Eltern-Medienmentor/-in werden. Schulung am Kreismedienzentrum Ostalbkreis in Schwäbisch Gmünd.

„Wie viel Zeit vor dem Fernseher soll ich meinem Kind erlauben?“, „Machen Computerspiele süchtig?“, „Wie schütze ich mein Kind vor Cyber-Mobbing?“ Diese und viele weitere Fragen stellen sich Eltern im familiären Alltag. Damit Eltern ihre Kinder beim sicheren Umgang mit Medien unterstützen können, müssen sie über die Medienwelten ihrer Kinder Bescheid wissen. Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) unterstützt mit dem Eltern-Medienmentoren-Programm Eltern durch Beratung und Veranstaltungen. Informationsabende, Workshops oder Mentorenschulungen können beim LMZ kostenfrei abgerufen werden. Eine solche Mentorenschulung findet am Samstag, 23.01. und am Samstag, 30.01.2016 in Schwäbisch Gmünd statt. Es sind noch Plätze frei.

Eltern erhalten dabei Einblicke in die Medienwelt von Kindern und Jugendlichen und haben Gelegenheit ihre Fragen zum Thema Medienerziehung zu stellen. Die möglichen Schwerpunkte sind vielfältig und werden nach den Wünschen der Eltern ausgewählt: Fernsehen, Handy, Soziale Netzwerke oder Cybermobbing gehören ebenso dazu wie Datenschutz oder Urheberrecht.

Die in den Veranstaltungen geschulten Eltern-Medienmentoren sollen für andere Eltern Ansprechpartner/-innen in Medienfragen sein, Tipps weitergeben und gemeinsam mit dem LMZ weitere Veranstaltungen initiieren.

Projektkoordination des Eltern-Medienmentoren-Programms:

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ)
Anja Stein
0711 2850-772
stein@lmz-bw.de

Veranstaltungsort:

Kreismedienzentrum Ostalbkreis in Schwäbisch Gmünd
Oberbettringer Str. 166
73525 Schwäbisch Gmünd

Termin: Sa, 23.01.2016 und Sa, 30.01.2016 jeweils 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Referentin: Christa Rahner-Göhring

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter kindermedienland-bw.de.

Das Eltern-Medienmentoren-Programm ist Teil der Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg und wird vom Landesmedienzentrum Baden-Württemberg im Auftrag des Staatsministeriums Baden-Württemberg durchgeführt. Das Ziel der breit angelegten Initiative der Landesregierung ist es, die IT- und Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen, Eltern und anderen Erziehungsverantwortlichen im Land zu stärken. Mit der Initiative werden die zahlreichen Projekte, Aktivitäten und Akteure im Land gebündelt, vernetzt und durch feste Unterstützungsangebote ergänzt sowie eine breite öffentliche Aufmerksamkeit für die Themen Medienbildung und -erziehung geschaffen. Träger sind neben der Medien und Filmgesellschaft Baden-Württemberg (MFG) die Landesanstalt für Kommunikation (LFK) und das Landesmedienzentrum (LMZ).